

Erich Schütz aus Überlingen schreibt Bodensee-Krimis

Krimis mit einem guten Schuss Realität

VON
KATRIN STENGELE

Sein Held heißt Leon und ist, wie er, Fernsehjournalist. Erich Schütz (51) aus Überlingen ist der Autor der Reihe „Bodensee-Krimi“. „Die Doktormacher Mafia“ heißt der erste Titel, und die Geschichte beginnt in Ravensburg, in der Justizvollzugsanstalt. Es geht in dem Buch um den Titelhandel in der Bundesrepublik, um „Akademische Ehregrade gegen cash“, wie es im Klappentext heißt. Rund um den Bodensee spinnt sich dann die Geschichte von Leon, der als Journalist von der ganz großen Geschichte träumt.

„1995 habe ich für die ARD eine Dokumentation gemacht mit dem Titel: „Dr. Cash – Bares für Ehre“, sagt Erich Schütz, der sein Geld als Journalist verdient. „Viele Ideen meines ersten Bodensee-Krimis entsprechen wahren Tatsachen. Sie basieren auf dieser Dokumentation“, erklärt er. Der Krimi über die Doktormacher-Mafia hat also einen guten Schuss Realität. Und es komme nicht selten vor, dass Leser, die die Region kennen, kommen und fragen: „Du, wer ist denn jetzt wer?“ Bislang sind von Erich Schütz zwei Krimis erschienen. „Die Judengold Schmuggler“, heißt der zweite Titel, hier ist der Ausgangspunkt Singen am Hohentwiel. Allerdings ist nicht alles in den Bodensee-Krimis tatsächlich passiert:



Der Autor am Schreibtisch. Von hier aus hat er den See stets im Blick.



Bücher lesen und schreiben bedeuten für Erich Schütz Entspannung.
BILDER: STENGELE

„Einen Mord gab es bei meinen Recherchen für „Die Doktormacher-Mafia“ zum Beispiel nicht. Und auch wenn Leon wie ich Journalist ist, hat der Beziehungsknatsch, den er erlebt, nichts mit mir zu tun. Ich bin sehr glücklich verheiratet.“

„Viele Ideen meines ersten Bodensee-Krimis entsprechen wahren Tatsachen.“

Erich Schütz

Gründe für Bodensee-Krimis kann Erich Schütz einige nennen. „Bücher schreiben, bedeutet für mich die Verwirklichung eines Traums. Diese Chance muss ich dem Glück einfach geben“, meint der Journalist und Krimi-Autor. „Und dass die Bücher dann hier am Bodensee spielen, wo ich sehr gerne lebe, ist für mich nur logisch.“ Außerdem ist es ihm auch ein Anliegen, „Politik auf anderer Ebene weiter zu tragen“, wie er sagt. „Ich wollte durchaus auch die Titelgläubigkeit, die es bei uns gibt, kritisch beleuch-

ten.“ Darüber hinaus bekommt jeder Leser eines Bodensee-Krimis Tipps, wo man gut essen kann. Nicht ohne Grund lässt sich Erich Schütz in

seinem Buch mit einem Weinglas in der Hand ablichten. Gutes Essen ist seine Leidenschaft – und auch die des Protagonisten Leon.

Der berufliche Weg von Erich Schütz begann mit einem Volontariat beim SÜDKURIER, dann wechselte er zum Fernsehen. Nach wie vor arbeitet der gebürtige Villinger als freier Journalist und produziert Dokumentarfilme und Reiseberichte.

Das Bücher schreiben ist aber noch relativ neu für Erich Schütz: „Ich wusste am Anfang nicht, wie der Schluss aussehen soll. Vieles entwickelt sich einfach während des Schreibens. Das ist anders als beim Filmen, wo ich meinem Gegenüber

bestimmte Sätze herauslocken muss.“ Vielleicht inspiriert auch der Bodensee selbst den Autor beim Schreiben der Bodensee-Krimis: Der Schreibtisch von Erich Schütz steht in einer hellen, luftigen Wohnung in Überlingen und das Fenster gibt einen großzügigen Blick frei auf den Bodensee. Beim Verfassen der Bodensee-Krimis, geht es äußerst friedlich zu, wie der Autor mit einem Augenzwinkern verrät: „Da will keiner etwas von mir und wer stört, der wird einfach herausgestrichen.“



Zu kaufen gibt es die Bodensee-Krimis bei RavensBuch oder im Internet unter: www.bodensee-krimi.eu

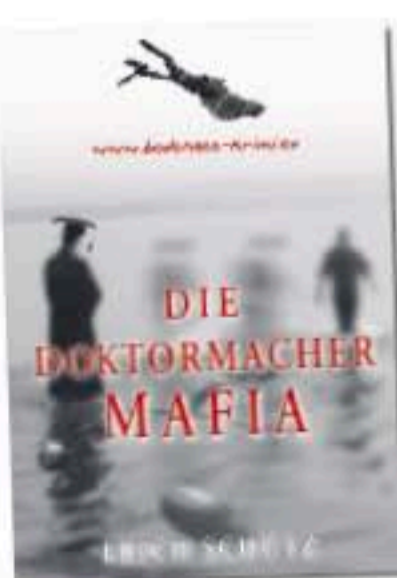
LESEPROBE

ERICH SCHÜTZ

Die Doktormacher Mafia

Er ist als Arzt geboren, das hatte er schon immer gewusst. Er ist kein Hochstapler oder, wie ihm die Staatsanwaltschaft vorwirft gar ein Betrüger. Er hat genügend Patienten geheilt. Seine Klinik am Bodensee war zum Mekka für viele Schmerzpatienten geworden. Prof. Dr. med. Christian Ziegler, sein Name versprach Heilung. Von ihm aus hätte er längst auf alle akademischen Titel verzichten können. Seine Patienten hätten ihm trotzdem die Treue gehalten, da ist er sich ganz sicher. Christian Ziegler wirft sich auf seiner schmalen Pritsche hin und her. Er muss kurz weggenickt gewesen sein. Dabei hatte ihn ein schrecklicher

Traum befallen. Schweißnass wacht er auf. In dem Traum sah er sich völlig entkleidet auf einer aus Holz gezimmerten Bühne, mitten auf dem Ravensburger Marktplatz, stehen. „Der Onkel Doktor ist ja ganz nackt“, hatte er ein kleines Mädchen rufen hören, während die Mutter das Kind energisch am Arm aus der Menschenmenge zog. Er hatte den beiden nachgesehen und dabei verschämt versucht, sein Geschlecht hinter seinen hohlen Händen zu verbergen, aber zwei Polizeibeamte hielten seitlich seine Arme fest. Er hatte versucht, sich aus den Griffen der Häscher zu befreien, dabei hatte er einen Blick von seiner



Frau aus dem Publikum erhascht: Rosi! – Doch sie hatte ihren Kopf schnell weggedreht. Er hatte nur kurz in ihre Augen gesehen, ihre Augen, die er so liebt. Der Schmerz katapultiert ihn in die Wirklichkeit zurück. Nur kurz schwankt er zwischen dem Traum und der Realität, dann öffnet er schnell seine Augen. Er liegt in einer Zelle der Justizvollzugsanstalt Ravensburg. In dem großen Gefängnis sitzen über fünfhundert Gefangene ein. Doch sie alle scheinen friedlich zu schlafen. „Vielleicht sind sie alle zu Recht eingesperrt“, denkt Ziegler, „deshalb schlafen sie gut. Aber ich? Ich muss zu meinen Patienten.“

GEWINN-COUPON

Ja, ich möchte eines der drei Exemplare des Bodensee-Krimis „Die Doktormacher-Mafia“ von Erich Schütz gewinnen.

Wenn Sie gewinnen möchten, rufen Sie bitte bis spätestens **Dienstag, 25. September, 18 Uhr** an und nennen Sie das Lösungswort „**Bodensee-Krimi**“. Die Telefonnummer lautet: 01379/ 370 500 19.

Ein Anruf kostet 50 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunkpreise abweichend. Der Anruf wird automatisch angenommen und aufgezeichnet. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Redaktion des Ravensburger Stadtmagazins wünscht viel Glück!

